

Kirchtog is



Sonntag, 30. August

8.30 Uhr: KIRCHTAGSMESSE
mit Pfarrprovisor **Robert Jamróz**

Kirchtmontag, 31. August

8.30 Uhr: Heilige Messe
anschließend **Gräbersegnung**



Traditionelle **WALLFAHRT** nach **MARIA IM SCHNEE** am Dreiländereck



Am Freitag, 14. August 2026



Treffpunkt: 9 Uhr
Talstation Bergbahnen
mit dem Sessellift auf
das Dreiländereck
1 1/2 Std. Fußmarsch zur
Kapelle Maria im Schnee

11 Uhr: Andacht bei der **Mutter-Gottes-Statue**

Achtung: gutes Schuhwerk erforderlich
Jause, Getränk und Regenschutz

Bei Schlechtwetter entfällt die Wallfahrt!

A WITZERL

Es darf gelacht werden . . .



Die Lehrerin fragt Paulinchen: „Was glaubst du, wie hoch ist unser Schulgebäude?“

Nach kurzem Nachdenken antwortet Paulinchen: „1,20 Meter!“

Fragt die Lehrerin: „1,20 Meter??“

Aber Paulinchen, wie kommst du denn darauf?“

Antwortet Paulinchen: „Also, ich bin 1,40 Meter groß und die Schule reicht mir bis zum Hals.“



GEBURTSTAGE
im Juni und Juli
2026

Frau **ANNEMARIE TSCHOFENIG**
85 Jahre - Unterthörl



Ab Sommer 2026 gelangt im **Pfarrhof Th.-Maglern** (Maglern 2) eine Wohnung im 1. Stock zur Vermietung.

Ca. 100 m² Wohnfläche.
Garage, Garten und
Laube vorhanden.
Ruhige Lage.

Besichtigungen sind jederzeit gerne möglich.

Für nähere Informationen kontaktieren sie bitte die Mitglieder unseres Pfarrgemeinderates.

**FOR
RENT**



VERSTORBENE



Nachtrag:

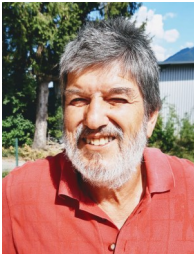
Herr **GERNOT TRAAR**
74 Jahre, Maglern
verst. am 18. Mai 2026

HUBERT KOLLER

Badstubenweg 90
9500 Villach



Licht kommt von...
**ELEKTRO
LACKNER**
Elektroinstallationen - Störungsdienst - Reparaturen
9602 THÖRL-MAGLERN 81
www.lackner-elektro.at



Hl. Christophorus

Das Leben des Hl. Christophorus basiert großteils auf Legenden. Als geschichtlich gesichert gilt nur die Weihe einer Kirche auf seinen Namen 454 in Chalkedon, dem Ort des Konzils von 451, heute der Stadtteil Kadiköy in Istanbul. Ansonsten gehen die Meinungen der Historiker weit auseinander, von historisch belegt bis zur Meinung, die Existenz fuße nur auf einer Personifizierung eines Ehrentitels für Märtyrer, eben der „Christusträger“.

Die Verehrung eines Märtyrers **Christophorus** ist bereits ab Mitte des 5. Jahrh. belegt und verbreitete sich sehr schnell von Osten nach Westen. Doch bereits in der spätmittelalterlichen Kirche war die Gestalt des Christopherus stark umstritten, besonders Erasmus von Rotterdam (Universalgelehrter +1536) und später die Reformation waren strikt gegen die **Christopherus-Verehrung**. Auch Papst Pius II (1405-1464) äußerte sich sehr skeptisch und kam die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung 1969 zum Ergebnis, es gebe zu **Christopherus** kaum historische Tatsachen und strich ihn daher aus dem liturgischen Kalender. Heute gilt er als Schutzpatron der Fahrzeuge, wogegen er früher der Patron gegen den jähen Tod ohne Gnadenmittel war.

Ausgehend vom 5. Jahrh. bildeten sich zwei Legendenstränge zu **Christophorus**. Im Osten war er ein hundsköpfiges Ungeheuer namens Reprobos, welches durch die Taufe die griechische Sprache erlernte und Soldat, später Missionar und schließlich Märtyrer wurde. Im Westen ab dem 7. Jahrh. ist er ein menschlicher Riese, der auf der Suche nach dem mächtigsten Herrscher ist dem er dienen kann. So wollte er nach Königen und dem Kaiser sogar dem Teufel dienen, doch musste dieser zugeben, dass Christus über ihm stehe. So diente er damit, dass er Menschen über einen reißenden Fluss und dabei auch das Jesuskind über die gefährliche Furt brachte.

„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken.“

(Mt 11, 25-30)

Dieses Trostwort Jesu betrifft nicht nur alte, schwache, gebrechliche und kranke Menschen. Auch die Jüngeren brauchen schon immer mehr Heilung an ihrer Seele. In Lk 5, 31 sagt Jesus: „Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken.“ Jesus will Körper, Geist und Seele gleichermaßen heilen. Christus der Arzt schaut auf die tiefen, unsichtbaren Wunden der Seele, die mit meinem Mittun Heilung erfahren können.

Den älteren Semestern unter uns wird bewusst, dass „Schaffen und Abrackern“ nicht der Sinn des Lebens sein kann. - Sie denken weiter. Abgesehen von einer guten Versorgung im Alter, findet ein Umdenken statt. Eine innere Leere und Unruhe wird spürbar. War das alles? Auf einmal kreisen die Gedanken um wichtigere Dinge als . . . Sie werden dankbar für jedes tröstende und ermutigende Wort.

Manch eine(r) erlebt bei einem Gottesdienst Geborgenheit und Heilung an seiner Seele. Manchmal fließen sogar Tränen. Der ganze Mensch wird dabei nicht selten von der Liebe Gottes durchflutet.

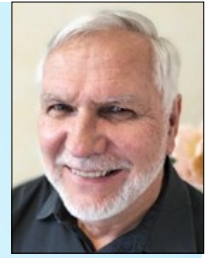
Wir alle sollten unsere kleinen und großen Sorgen bei Jesus abladen. Er möchte uns Ruhe verschaffen. Der Druck des Lebens, vor allem für ältere Mitmenschen, ist oft sehr groß.

Der erste Schritt zur Entlastung wäre der Weg zu IHM, liebe Schwestern und Brüder. Wir brauchen nicht perfekt durch das Leben zu gehen. ER hat ein besonderes Auge für uns Schwachen und Zukurz-Gekommenen. Bei Jesus können wir wieder durchatmen und neue Kraft schöpfen.

Wir sind nie alleine, besonders dann nicht, wenn wir das Gefühl haben, traurig und niedergedrückt zu sein. ER möchte uns sagen:

ICH bin bei dir und gehe mit dir!*

Ich wünsche allen noch eine schöne Sommerzeit!



Einmal im Monat zelebrieren **Pfarrer Don Robert** mit **Diakon Oskar Pöcher** eine Heilige Messe im **Sene-Cura-Pflegeheim** in Arnoldstein.

Auch **Maria Koller** (kleines Bild) aus Maglern freut sich immer auf unseren Besuch. Eine **Musikstunde**, **Rosenkranzgebet** und eine **rhythmische Andacht** hält **Diakon Oskar Pöcher** zusätzlich einmal im Monat im **SeneCura-Pflegeheim**.

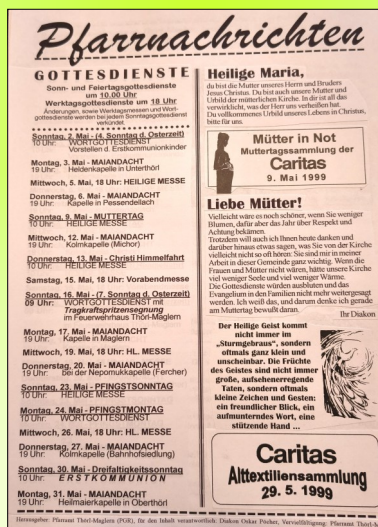




Seit nunmehr einem halben Jahrhundert informiert unser Pfarrinformationsblatt als **Andreasblatt**, benannt nach dem Pfarrpatron unserer Pfarre dem **Hl. Andreas**, die Pfarrbevölkerung über das Pfarrgeschehen. Gegründet im Jahre 1976 auf Initiative von **Ferdinand Lauritsch**, der auch für die folgenden 20 Jahre für Wort und Bild verantwortlich zeichnete, erlebte das Blatt in den 50 Jahren seines Bestehens nicht nur inhaltliche Veränderungen, sondern auch etliche Veränderungen der Form und des Aussehens. Ursprünglich auf normalem Kopierpapier gedruckt, zeichnete dieses Papier jedoch eine bunte Farbenpalette aus. So erschien das Pfarrblatt auf dunklem - und hellgrünem Papier gedruckt, auf dunkel- und hellblau, gelblich, rötlich usw. Ursprünglich nur zweiseitig, wurde es bald vierseitig gedruckt. Es war von Anfang an primär als Informationsquelle der Bevölkerung über das Pfarrgeschehen gedacht, in der ersten Zeit mit vielen Bildern und weniger Text, im Laufe der Zeit aber erweitert um Texte zu aktuellen Heiligen, christlichen Anlässen aber auch mit biblischen Texten. Ein Wort des Pfarrers wurde erst von **Provisor Sedlmaier** im Oktober



16. Jahrgang



Pfarnachrichten

2008 eingeführt, ursprünglich nicht regelmäßig, erst später wurde es zu einer Dauereinrichtung, genauso wie der Text des Obmanns.

Die ersten Ausgaben beschränkten sich auf 2 Seiten, doch wurde das Blatt bald auf 4 Seiten erweitert und seit Ende 2023 auf 6 Seiten plus Einlageblatt und nunmehr auf 8 Seiten. Von Beginn an enthielt das Andreasblatt eine Gottesdienstordnung, bis 1997 meist auf Seite 3, dann bis 2009 auf Seite 2 und nunmehr meist auf der letzten Seite. In den Anfängen war die Seite der Gottesdienstordnung mit dem Titel Pfarrnachrichten übertitelt und enthielt alles, was mit den Gottesdiensten in Zusammenhang stand, manchmal erschienen überhaupt nur die Pfarrnachrichten an Stelle eines Andreasblattes. Die Übertitelung Pfarrnachrichten bestand bis 1997 und wird seit damals nicht mehr verwendet.

Seit Beginn an wurde auch über Geburten, Taufen, Hochzeiten und Geburtstage in der Pfarre berichtet, lange Zeit auch mit entsprechenden Fotos der Betroffenen. Seit Anfang 2012 kamen dann auch die Todesfälle in den Bericht, allerdings hörten die Fotos auf.

Kontakt und Impressum:

Pfarrprovisor GR Mag. Robert Jamróz

9601 Arnoldstein, Klosterweg 3, Telefon: 0676/87728335 - email: robert.jamroz@kath-pfarre-kaernten.at

Diakon Oskar Pöcher, Telefon: 0650/7110351 - email: o.poecher@outlook.com - Elfriede Martinz, Messnerin - Telefon: 0650/9989307

Herausgeber: Kath. Pfarramt 9602 Thörl-Maglern, Maglern 2 - Druck: Kreuzer, Pöckau 226

Homepage der Pfarre Thörl-Maglern: <http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3248>

Redaktionelle Verantwortung: Dr. Gerhard Grubelnik, Obman des PGR, Tel.: 0676/7922928 - grubelnikgerhard@gmail.com

Fotos: Pfarre (wenn nicht anders vermerkt)

Anfragen, Anregungen, Wünsche, Lob und Kritik? Was auch immer Sie mitteilen möchten - wir freuen uns darüber!

Bitte an **Michi Posautz**: Tel. 0660/6553349



Pöckau 226
A-9601 Arnoldstein

Telefon: 0676 / 70 77 370
e-mail: info@kreuzer-online.at

Die ersten Ausgaben erschienen monatlich, bald ging man aber auf ein Erscheinungsdatum von 2 Monaten über, bis von 1998 bis März 2011 wieder auf ein monatliches Erscheinen umgestellt wurde. Seit März 2011 ging man wieder auf ein 2-monatiges Intervall über. Bis in die 90er Jahre konnte es schon vorkommen, dass eine Ausgabe entfiel und nur als Pfarrnachricht herauskam, dafür gab es früher Sonderausgaben zu besonderen Zeiten, so zu Weihnachten, Ostern oder zu Fastenzeit mit speziellen Informationen und Berichten zur entsprechenden Zeit.



26. Jahrgang

Und obwohl bereits August/September 2006 ein farbiges Exemplar erschien, erfolgte die revolutionäre Umstellung auf Farbdruck erst mit Juli 2012. Seitdem erscheint das Andreasblatt in farbigem Hochglanzdruck und bereits seit September 2009 wurden zur Kostenminimierung auch Firmenwerbungen geschaltet.



Letztes schwarz-weiß Blatt

Nach dem Ausscheiden von **Ferdinand Lauritsch** übernahm **Diakon Oskar Pöcher** mit Oktober 1996 die Gestaltung und Weiterführung des Andreasblattes und steht auch heute noch für das Layout

und die Gestaltung zur Verfügung, allerdings gab er mit seiner Pensionierung 2013 die Verantwortung für die Beiträge an den Pfarrgemeinderat ab. Heute sind dafür **Michi** und der Obmann **Dr. Gerhard Grubelnik** zuständig.

Und nach diesem kleinen, überblicksmäßigen Rundgang durch die letzten 50 Jahre bleib uns nurmehr, unserem **Andreasblatt** alles Gute zu diesem runden Jubiläum zu wünschen und ihm für die nächsten 50 Jahre weiterhin alle besten Wünsche auf seinem Weg mitzugeben, damit es bleibt was es ist, die Informations-



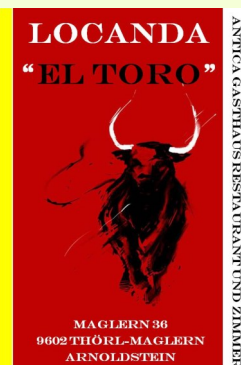
Erstes Farbblatt

manufaktur  MANDORLA

Natürliche Körperpflege vom Dreiländereck.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Maglern 60, 9602 Thörl-Maglern

www.mandorla.at





Florian Kofler
Finanzverwalter & Bestattung

+43 4255 2260 - 17
florian.kofler@ktn.gde.at
Gemeindeplatz 4, 9601 Arnoldstein
www.arnoldstein.gv.at

 **Marktgemeinde Arnoldstein**
.. daham im Dreiländereck



Mely's Hundestyling
Professionelle Hundepflege in ruhiger Atmosphäre

Melanie Novak
Hundefriseur

Pöckau 195
9601 Arnoldstein
T: 0043 699 10289020
melyshundestyling@gmx.at
www.melys-hundestyling.at

Kontakt

Spengler König KG
Tischlergasse 2
9601 Arnoldstein



E-Mail: office@spenglerkoenig.at
Telefon: +43 4255/2266-0 Fax: +43

Gottesdienste, Feste, Aktivitäten und Spiritualität in den Monaten August u. September 2026

AUGUST 2026**Sonntag, 2. August (18. Sonntag im Jahreskreis)**

09.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER

Samstag, 8. August10.30 Uhr: **TAUFE** des Kindes:
Olivia Heilmaier-Vesel**Sonntag, 9. August (19. Sonntag im Jahreskreis)**

09.00 Uhr: HEILIGE MESSE

Freitag, 14. August - PFARRWALLFAHRTnach „**Maria im Schnee**“ am Dreiländereck
09.00 Uhr: **Treffpunkt** Talstation der Bergbahnen**Samstag, 15. August - MARIA HIMMELFAHRT**09.00 Uhr: HEILIGE MESSE mit **Kräutersegnung**
Hl. Messe für + Angela und Theo Rabitsch
Mitzi und Maria Koch
Renate und Hubert Koller (vlg. Maurerbauer)**Sonntag, 16. August (20. Sonntag im Jahreskr.)**09.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER
Gebetsgedenken für + August Tschofenig
Ewiges Licht für + Angela und Theo Rabitsch
und + August Tschofenig**Sonntag, 23. August (21. Sonntag im Jahreskr.)**09.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER
Gebetsgedenken für + der Fam. Schmucker
Ewiges Licht für + der Fam. Schmucker
für + Mitzi und Maria Koch
für + Renate und Hubert Koller (Maurerbauer)**Sonntag, 30. August - JAHRESKIRCHTAG**08.30 Uhr: KIRCHTAGSMESSE
für + Gertrud Jernej
Ewiges Licht für + Gertrud Jernej**Montag, 31. August - KIRCHTMONTAG**08.30 Uhr: HEILIGE MESSE
anschließend **Gräbersegnung**
Die Friedhofskollekte ist für die Kirchenvorhalle bestimmt!**SEPTEMBER 2026****Sonntag, 6. Sept. (23. Sonntag im Jahreskreis)**

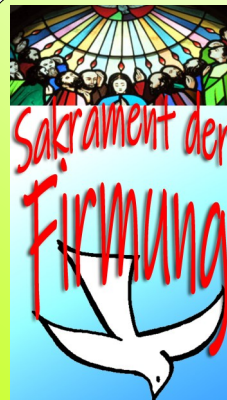
09.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER

Sonntag, 13. Sept. (24. Sonntag im Jahreskreis)09.00 Uhr: HEILIGE MESSE
mit **rhythmischen Liedern****Freitag, 18. September**16.00 Uhr: **Jugendstunde** im Pfarrhof
17.15 - 18 Uhr: **Anmeldung** zur **Firmung**, Pfarrhof**Sonntag, 20. Sept. (25. Sonntag im Jahreskreis)**

09.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER

Sonntag, 27. September - ERNTEDANK09.00 Uhr: ERNTEDANKMESSE
Hl. Messe für + August Tschofenig
Ewiges Licht für + August Tschofenig
anschl. **Erntedankfest** in der Kirchenvorhalle**Wir starten wieder!**

Erste Jugendstunde 2026/27

Wann:am Freitag, 18. September 2026,
um 16 Uhr, im Pfarrhof**MARIA und MICHI**freuen sich auf euer
zahlreiches Erscheinen!**FIRMLINGE Achtung!****Anmeldung**
zur Firmung 2027Wann:18. September
17.15 bis 18 Uhr
im PfarrhofBitte unbedingt den
Taufschein mitbringen!